

Deutschland als führender Weltstaat.

Von Houston Stewart Chamberlain.*)

Gesellen gibt's in menschlichen Geschäften,
Nimmt man die Gut wahr, führt sie zum Erfolg.
(Schafspeare.)

Ein Freund — ein Deutscher — fragt sich und darum auch mich, offenbar besorgt, ob zu hoffen stehe, ein siegendes Deutschland werde die politische Reife besitzen, „Führer der Welt“ zu werden? Mich rührt es tief, daß ein Mann inmitten der Siegesfreude diese bange Frage an seine Seele

*) Mit Erlaubnis des Herrn Verfassers dem „Volkserzieher“ entnommen. Ob man nun dem Verfasser der „Grundlagen des 19. Jahrhunderts“ in allen Punkten seiner gedankenreichen Ausführungen beistimmt oder nicht, das eine wird sich jedem Leser aufrichtigen nur wer auf so hoher Warte steht wie D. St. Chamberlain, ist berufen, seine Meinung zu dem zu sagen, was nach dem Kriege werden soll und kann. D. Schriftst.

richtet; das ist echt deutsch; wenn manche so denken und fragen, dann kann man mit Zuversicht in die kommende Friedenszeit hoffen. Jedenfalls verdient die Frage eine Antwort; die meinige soll in folgenden Zeilen angedeutet werden.

Es ist nicht leicht, in diesen Tagen Ruhe bewahren: ruhig sehen, ruhig urteilen, ruhig reden. Und doch ist's gefährlich, es nicht zu tun; denn Bedeutendes wird nicht in und aus dem Hause geboren, sondern aus Klarheit, Besonnenheit, Willenskraft. Die deutschen Siege verdanken sich nicht bloß, ja, nicht in erster Reihe, dem so viel genannten Furor teutonius; vielmehr liegt ihnen die stille, treue, fähige und zielbewusste Arbeit von Jahrzehnten zugrunde. Von Vertrauen erweckender Erfahrung ist, der ganze jetzige Feldzugsplan rühre bis ins einzelne vom alten Moltke her; dieser habe sowohl den Krieg nach

zwei, wie den nach drei Fronten ausgearbeitet; diese Vorarbeit habe dann in nie rastendem Fleiße der Generalstab auf dem laufenden erhalten, die neuen Verkehrsmittel — wie Kraftwagen und Flugschiff — in Rechnung gebracht, die neuen Waffen desgleichen usw., das Gegebene weiter ausbauend, außerdem natürlich die Bereitschaft von Tag zu Tag geprüft und erhalten. Wir haben also zuerst die Tat des Genies, sodann die nie nachlassende, schweigende Pflichterfüllung der Vielen. Und erst zuletzt greift dann dasjenige entscheidend ein — das Dritte —, was jenen beiden anderen Faktoren in Wirklichkeit als Element zugrunde liegt: die sonst verborgene Volkskraft, eine ideal-reale Größe, welche die geistige Blut geniale Empfindungsart mit der summen Fingebung des Gehorchenden noch ungeschieden in sich vereinigt. Wir sehen: damit eine